

**A ALLGEMEINES**

**AQ BUCH- UND VERLAGSWESEN**

**Buchwissenschaft**

**EINFÜHRUNG**

- 14-4** *Einführung in die Buchwissenschaft* / Stephan Füssel ; Corinna Norrick-Rühl. Unter Mitarb. von Dominique Pleimling und Anke Vogel. - Darmstadt : WBG (Wissenschaftliche Buchgesellschaft), [Abt. Verlag], 2014. - 142 S. : Ill. ; 24 cm. - (Einführung ; 24 cm). - ISBN 978-3-534-23544-5 : EUR 17.95, EUR 12.95 (für Mitgl.)  
[#3769]

Für das mittlerweile gefestigte, in Lehre und Forschung eigenständige und etablierte Fach Buchwissenschaft mitsamt seinen Studiengängen an den Universitäten und Fachhochschulen wird nun nach den zwei in einer Reihe von Aspekten nicht überzeugenden Bänden zur ***Buchwissenschaft in Deutschland*** auch eine für „Studienanfänger der Buchwissenschaft oder der historischen sowie literatur- und medienwissenschaftlichen Nachbarfächer“ gedachte Einführung<sup>1</sup> angeboten. Sie möchte „Hintergrundinformationen bieten ... die Rolle und Bedeutung dieses Fachs wissenschaftsgeschichtlich herleiten und in zentrale, ausgewählte Fragestellungen

---

<sup>1</sup> Eine sehr positive Besprechung von Peter Vodosek erschien jüngst in ***Bibliothek*** : Forschung und Praxis. - 38 (2014),2, S. 322 - 323. - Für die in meinen Augen noch offene Problematik des Fachs und seine Bezüge zur Bibliothekswissenschaft vgl. aber ***Buchwissenschaft*** / Severin Corsten. // In: Lexikon des gesamten Buchwesens : LGB2. - [2., völlig neu bearb. u. erw. Aufl.] / hrsg. von Severin Corsten, Stephan Füssel und Günther Pflug unter Mitwirkung von Claus W. Gerhardt ... - Stuttgart : Hiersemann. - 28 cm. - Anfangs hrsg. von Severin Corsten, Günther Pflug und Friedrich Adolf Schmidt-Künsemüller. - ISBN 3-7772-8527-7 (Gesamtwerk) [0367]. - Bd. 1. A - Buch. - 1987. - XII, 639 S. - ISBN 3-7772-8721-0 : DM 360.00, S. 639. - Rez. (von Lfg. 1) in: ***Zeitschrift für Bibliothekswesen und Bibliographie***. - 33 (1986),5, S. 383 - 387. - Ferner: ***Die Tradition der buch- und kulturwissenschaftlichen Forschung*** / Reinhard Laube ; Georg Ruppelt. // In: Handbuch Bibliothek : Geschichte, Aufgaben, Perspektiven / hrsg. von Konrad Umlauf und Stefan Gradmann. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2012. - IX, 422 S. : Ill., graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-476-02376-6 : EUR 69.95 [#2782], S. 214 - 218. - Für eine eigenständige Buchwissenschaft plädiert u.a. ***Buchwissenschaft in Deutschland*** : Einführung und kritische Auseinandersetzung / Ursula Rautenberg // In: ***Buchwissenschaft in Deutschland*** : ein Handbuch / hrsg. von Ursula Rautenberg. - Berlin [u.a.] : de Gruyter Saur. - 24 cm. - ISBN 978-3-11-020036-2 : EUR 149.95 [#1039]. - 1. Theorie und Forschung. - 2010. - XVI, 602 S. : Ill., S. 3 - 64. Sie führt auch die ältere Literatur (S. 59 - 64) auf. - Rez.: ***IFB 10-1***

einführen sowie erste methodische Hinweise“ geben und dabei über „wichtige Aspekte interdisziplinärer buchwissenschaftlicher Arbeitsfelder und Methoden“ informieren (S. 8 - 9).

Die Verfasser sind Stephan Füssel, Buchwissenschaftler, Germanist und Historiker, zur Zeit Geschäftsführer des Mainzer Instituts für Buchwissenschaft, führendes Mitglied von SHARP, der Society for the History of Authors, Reading, and Publishing, sowie Autor und Beiträger bzw. Herausgeber wichtiger Publikationen zur Buchwissenschaft und ihrer Randgebiete. Die Anglistin und Buchwissenschaftlerin Corinna Norrick-Rühl ist wissenschaftliche Mitarbeiterin im Mainzer Institut. Dies gilt auch für die Medien- und Buchwissenschaftlerin Anke Vogel. Der Germanist, Buchwissenschaftler und Politologe Dominique Pleimling, vorher ebenfalls u.a. wissenschaftlicher Mitarbeiter in Mainz, leitet das Lektorat im Verlag Eichborn.

Das Buch<sup>2</sup> wird eröffnet durch Stephan Füssels kurze *Hinführung: Buchwissenschaft zwischen Historischer Kulturwissenschaft und Medienwissenschaft*. Die „Buchwissenschaft als Medienwissenschaft“ wird freilich nicht vertieft, was nicht verwundert, da Füssel sich früh für eine „eindeutige kulturwissenschaftliche Perspektivierung des Faches“<sup>3</sup> ausgesprochen hat.

Das Kapitel II (Stephan Füssel und Corinna Norrick-Rühl) will die *Wissenschaftsgeschichte des Faches Buchwissenschaft* darstellen. Dies beinhaltet u.a. die Buchgeschichte, inklusive des Buchdrucks, buchwissenschaftliche Fragestellungen der vergangenen Jahrhunderte, nationale und internationale Forschungsgesellschaften, die akademische Buchwissenschaft nach 1945 und die Buchforschung im internationalen Kontext.

Das Kapitel III (Corinna Norrick-Rühl) blickt auf *Traditionelle Arbeitsfelder der Buchwissenschaft mit historisch-kulturwissenschaftlicher Perspektive*. Es spricht die Materialität der Kommunikation an, also etwa die Beschreibstoffe, das Papier, die Einbände und die Typographie, ferner die Buchhandels- und Verlagsgeschichtsschreibung, die Literaturvermittlung sowie die Bibliophilie und Provenienzforschung.

Das Kapitel IV (Anke Vogel, Stephan Füssel, Dominique Pleimling) stellt *Neuere Arbeitsfelder der Buchwissenschaft mit sozialwissenschaftlicher, ökonomischer und juristischer Perspektive* vor. Die Autoren blicken auf die Lese-, Leser- und Buchmarktforschung, auf Rechtsfragen des Buchhandels, auf die Medienökonomie und Verlagswirtschaft sowie zuletzt den E-Book-Markt der Gegenwart und Social Reading.

Das Buch endet mit einem Anhang, nämlich einem allgemeinen *Literaturverzeichnis* mit Quellen und Forschungsliteratur, einem auf die einzelnen Kapitel bezogenen Verzeichnis *Weiterführende Links*, einer nach Orten aufgeführten Liste *Nützliche Anschriften* zu einschlägigen Studiengängen an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen in Deutschland,

---

<sup>2</sup> Inhaltsverzeichnis: <http://d-nb.info/1034546775/04>

<sup>3</sup> ***Buchwissenschaft als Kulturwissenschaft*** / Stephan Füssel. // In: Im Zentrum: das Buch ; 50 Jahre Buchwissenschaft in Mainz / hrsg. von Stephan Füssel - Mainz : Gutenberg-Gesellschaft., 1997. - 96 S. : Ill. -(Kleiner Druck der Gutenberg-Gesellschaft ;112) - ISBN 3-7755-2126-7, S. 63.

Österreich und der Schweiz mit allen zum Einstieg nötigen Informationen und Zugängen, und einem, was nicht minder hilfreich ist, Verzeichnis wichtiger Bibliotheken und anderer einschlägiger Institutionen vom Archiv und der Bibliothek des Börsenvereins bis hin zum Papiermuseum Basel; auch dieser letzte Teil jeweils mit Namen, Postanschriften, E-Mail-Adressen und Websites. Am Schluß des Bandes stehen ein *Sachregister* und *Namensregister*.

Der gut lesbare, ansprechend gedruckte, ordentlich lektorierte Band enthält kaum Druckfehler und bibliographische Versehen. Leider ist das Buch, abgesehen von der Wiedergabe einer Titelseite eines Buches von 1619 und einer kleinen Tabelle der Buchformate, nicht illustriert. Schaubilder, Screenshots und andere visuelle Hilfsmittel hätten zur größeren Anschaulichkeit des mitunter schwierigen Stoffes beigetragen, der ansonsten mit leichter Hand dargeboten wird. Vorbildlich hingegen ist die Leserführung: Lebende Kolumnentitel, auch mit der Angabe des jeweiligen Unterabschnitts, tragen ebenso dazu bei wie Marginalien und die typographisch hervorgehobenen Kästen *Methodenwissen* zu den Gebieten der Analytical Bibliography / Analytischen Druckforschung, der Quellenkritik, den Bibliometrics / Statistischen Methoden in der historischen Buchforschung, der Sozialgeschichte der Literatur, der Berufsperspektiven für Studierende der Buchwissenschaft und der Empirischen Sozialforschung. Alle Kästen enden mit dem Lektürehinweis *Weiterlesen*: Leider sind diese Empfehlungen, wie etwa beim Kasten Bibliometrics, zum Teil nicht aktuell oder falsch ausgewählt.

Verbesserungsfähig und nicht ganz verlässlich ist auch das zu knappe, in Einzelfällen nicht fehlerfreie Sachregister. Ähnliches gilt für das in der Auswahl im Grunde vorzügliche Literaturverzeichnis, das viel Sachkenntnis verrät,<sup>4</sup> aber in einigen wesentlichen Punkten der Ergänzung bedarf: Zwar markiert es, was didaktisch recht wertvoll ist, jene Titel die „unbedingt in die Handbibliothek für Studierende der Buchwissenschaft“ gehören, und gibt, leider mit manchen kritikwürdigen Ausnahmen, mit Verweisungen im Text

---

<sup>4</sup> So sind beispielsweise zu Recht die beiden folgenden Titel weggelassen worden: **Lexikon Buch, Bibliothek, neue Medien** / Dietmar Strauch ; Margarete Rehm. - München : Saur, 2007. - 472 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-598-11757-2 (br.) : EUR 48.00 - ISBN 978-3-598-11758-9 (geb.) : EUR 90.00 [9226]. - Rez.: **IFB 08-1/2-052** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz262155117rez.htm> - **A dictionary of book history** / John Feather. - Repr. - London : Routledge, 1988 - 278 S. - ISBN 0-415-0624-4. - Hingegen wird die Frühdruckbibliographie Severin Corstens im Text gebührend herausgestellt (S. 34) und im Literaturverzeichnis aufgeführt: **Der Buchdruck im 15. Jahrhundert** : eine Bibliographie / hrsg. von Severin Corsten und Reimar Walter Fuchs. Unter Mitarbeit von Kurt Hans Staub. - Stuttgart : Hiersemann. - 28 cm. - (Hiersemanns bibliographische Handbücher ; 7). - ISBN 3-7772-8812-8 [0574]. - Tl. 1. Bibliographie. - 1988. - XVIII, 699 S. - ISBN 3-7772-8813-6 : DM 1300.00. - Rez.: **ABUN** in **ZfBB** 36 (1989),5, S. 447 - 450. - Tl. 2. Nachträge und Ergänzungen. Die Register. - 1993. - S. 701 - 864. - ISBN 3-7772-9317-2 : DM 230.00. - Rez.: **IFB 97-1/2-037**

[http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97\\_0037.html](http://www.bsz-bw.de/depot/media/3400000/3421000/3421308/97_0037.html)

und im Literaturverzeichnis wertvolle weiterführende Hinweise<sup>5</sup>: Dabei wird allerdings die „wichtigste grundlegende Literatur“, wie versichert wird (S. 12), nicht in allen Fällen genannt. Das Buch versäumt es, in einer kommentierten Kurztitelliste als Vorlauf zum Literaturverzeichnis gesondert die Online-Kataloge, die wesentlichen Allgemeinbibliographien, die Fachbibliographien, die spezifischen Publikationsorgane sowie die relevanten Datenbanken und Fachportale aufzuführen.<sup>6</sup> Eine solche annotierte Liste wäre ja gerade für die angestrebte Zielgruppe des Buches nötig und hilfreich gewesen, zumal auch der Hinweis auf Konrad Umlaufs einschlägige Bibliographie<sup>7</sup> fehlt. So ist die Chance vertan worden, die früher

---

<sup>5</sup> In anderen Fällen kann man geteilter Meinung sein: So erscheint auch für die Länder außerhalb Deutschlands die Aufnahme des folgenden Werks unverzichtbar: **Oxford companion to the book**: [a history of the book throughout the ages] / ed. by Michael F. Suarez ; Henry R. Woudhuysen - Oxford [u.a.] : Oxford Univ. Pr. 2010 - Vol. 1 - 2. - ISBN 978-0-19-860 653-6. - **Buchkunde** : ein Überblick über die Geschichte des Buches / Fritz Funke - 6., überarb. und erg. Aufl. - München : Saur, 1999. - 396 S. : Ill. - ISBN 3-598-11390-0 bringt immer noch wertvolle Grundinformationen zur Schrift, zu den Beschreib- und Bedruckstoffen oder zur Buchillustration und Buchkunst, auch wenn viele Bereiche wie etwa zur frühen Druckgeschichte, zur Drucktechnik oder der Satzerstellung mittlerweile in Teilen überholt sind.

Im Literaturverzeichnis der Einführung überrascht ferner das Fehlen der Neubearbeitung der früher erschienenen **Die Buchdrucker des 16. und 17. Jahrhunderts im deutschen Sprachgebiet** : auf der Grundlage des gleichnamigen Werkes von Josef Benzing / Christoph Reske. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2007. - XXXI, 1090 S. ; 26 cm. - (Beiträge zum Buch- und Bibliothekswesen ; 51). - ISBN 978-3-447-05450-8 : EUR 198.00 [9225]. - Rez.: **IFB 07-1-028** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz265062721rez.htm> sowie der Verzicht auf **L'Europe de Gutenberg** : le livre et l'invention de la modernité occidentale (XIIIe - XVIe siècle) / Frédéric Barbier. - Paris : Belin, 2006. - 364 S. : Ill. ; Kt. - (Histoire & société) - ISBN 2-7011-4203-2.

<sup>6</sup> Im Text ist zwar neben anderen Grundwerken, Lexika und Spezialmonographien die den Anfänger wohl überfordernde Datenbank **The book trade in Enlightenment Europe** herausgestellt (S. 45), aber das Portal **b2i** : Wissenschaftsportal für die Bibliotheks-, Buch- und Informationswissenschaften, wird nicht erläutert. Es ist die Nachfolgerin der früheren **Fachdatenbank Buchwissenschaft**. Die Weiterführung des Portals über das Jahresende 2014 hinaus ist zur Zeit noch ungewiss.

<sup>7</sup> **Neuere Lehr- und Fachbücher und Fachlexika der Buchwissenschaft** : Bestandsaufnahme und Desiderate / Konrad Umlauf. // In: Buchwissenschaft in Deutschland : ein Handbuch / hrsg. von Ursula Rautenberg. - Berlin [u.a.] : de Gruyter Saur. - 24 cm. - ISBN 978-3-11-020036-2 : EUR 149.95 [#1039]. - 2. Fachkommunikation, Lehre, Institutionen und Gesellschaften. - 2010, S. 605 - 733 (vgl. Anm. 1). - Daß der folgende Titel **Moderne Buchkunde** : Bücher in Bibliotheken und im Buchhandel heute / Konrad Umlauf. - 2., aktualisierte und neu gefasste Aufl. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2005. - 191 S. ; 24 cm. - (Bibliothekswesen ; 2). - ISBN 3-447-04176-5 : EUR 26.80 [8343]. - Rez.: **IFB 05-2-296** fehlt, ist nachvollziehbar: Das Buch bringt zwar viele Informationen zu den Buchgattungen und zum Buchmarkt, zeigt aber bei den Zeitschriften und elektronischen Verlagsprodukten Lücken und Mängel.

von Ursula Rautenberg und Dirk Wetzel publizierte vorbildliche, freilich recht knappe Darstellung der Handbücher, Bibliographien und Zeitschriften des Faches sowie seiner damaligen Desiderata<sup>8</sup> fortzuschreiben und erweiternd zu aktualisieren. Unverständlich bleibt auch, warum bei den für jedes „Buchfach“ wichtigen Festschriften, nicht zuletzt wegen ihrer Bibliographien, die im Text und Literaturverzeichnis durchaus aufgeführten Wulf D. von Lucius, Paul Raabe und Severin Corsten nicht mit ihrer Festschrift vertreten sind, obwohl sie doch methodisch und wissenschaftsgeschichtlich grundlegende Aufsätze enthalten.<sup>9</sup>

Das Buch ist eine gut brauchbare, erste deutschsprachige, allerdings nicht in allen Kapiteln ausgewogene Einführung in einige wesentliche Bereiche der Buchwissenschaft. Auch wenn die für eine Einführung grundlegenden Elemente wie die Hinführung zu wissenschaftlichen Arbeitstechniken und die Anleitung zur Informationskompetenz<sup>10</sup> im Fach fehlen und, abgesehen

---

<sup>8</sup> Im kleinen, mittlerweile in Teilen veralteten, aber immer noch wichtigen Bändchen **Buch** / Ursula Rautenberg ; Dirk Wetzel. - Tübingen : Niemeyer, 2001. - VI, 106 S. - (Grundlagen der Medienkommunikation; 11) - ISBN 3-484-37111-0, S. 20 - 21. Auch die Bibliographie im folgenden Lexikon hätte natürlich - in einer aktualisierten Form - ein Vorbild sein können: **Reclams Sachlexikon des Buches** / hrsg. von Ursula Rautenberg. - 2., verb. Aufl. - Stuttgart : Reclam, 2003. - 590 S. : Ill. ; 16 cm. - ISBN 3-15-010542-0 : EUR 22.90 [7612]. - (Hier insbesondere die Rubriken I *Bibliographien, Zeitschriften, Lexika, Handbücher* und II *Buchwissenschaft*, S. 559 - 563). - Rez.: **IFB 08-1/2-051** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz109259696rez.htm> - Rautenbergs **Sachlexikon** ist freilich im Literaturverzeichnis genannt und für die Handbibliothek der Studierenden empfohlen.

<sup>9</sup> Bei den Festschriften erschiene die Berücksichtigung der **Erforschung der Buch- und Bibliotheksgeschichte in Deutschland** [Paul Raabe zum 60. Geburtstag gewidmet] / hrsg. von Werner Arnold ... - Wiesbaden : Harrassowitz, 1987 - XII, 535 S. : Ill. - ISBN 3-447-021716-9 ebenso nötig wie der **Parallelwelten des Buches** : Beiträge zur Buchpolitik, Verlagsgeschichte, Bibliophilie und Buchkunst ; [Festschrift für Wulf D. von Lucius] / [hrsg. von Monika Estermann...]. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2008 - 579 S. : Ill. - ISBN 978-3-447-5831-5 und nicht zuletzt der **Ars impressoria** : Entstehung und Entwicklung des Buchdrucks ; eine internationale Festgabe für Severin Corsten zum 65. Geburtstag / hrsg. von Hans Limburg ... - München [u.a.] : Saur, 1986 - 354 S. : Ill. - ISBN 3-598-10587-8.

<sup>10</sup> Erwähnt seien nur drei vorzügliche, auch didaktisch gelungene Titel, nämlich **Recherchieren und Dokumentieren** : der richtige Umgang mit Literatur im Studium / Klaus Niedermair. - Konstanz: UVK-Verlagsgesellschaft, 2010. - 208 S. : graph. Darst. - (UTB ; 3356 : Schlüsselkompetenzen). - ISBN 978-3-8252-3356-3. - Sodann **Die Technik wissenschaftlichen Arbeitens** : eine praktische Anleitung / hrsg. von Norbert Franck ; Joachim Stary. - 17., überarb. Aufl. - Paderborn : Schöningh, 2013. - 301 S. : Ill. - (UTB ; 724: Schlüsselkompetenzen, Kernkompetenzen). - ISBN 978-3-8252-4040-0. - Ferner den jüngst neu erschienenen Band **Schlüsselkompetenzen: Literatur recherchieren in Bibliotheken und Internet** / Fabian Franke, Hannah Kempe, Annette Klein, Louise Rumpf und André Schüller-Zwierlein. - 2., aktualisierte und erw. Aufl. - Stuttgart ; Weimar : Metzler, 2014. - VI, 165 S. : Ill., graph. Darst. ; 23 cm. - ISBN 978-3-476-02520-3 : EUR 14.95 [#3800]. - Der Band bringt ebenfalls viele Hinweise zum zeitsparenden Um-

von den Studienorten und den dortigen Studiengängen, keine Hinweise zum Studium enthalten sind, gibt sein Text eine Fülle von Grundinformationen, führt in einer auch für Anfänger verständlichen Diktion in die Arbeitsfelder des Faches ein und beschreibt wesentliche Forschungsergebnisse in Vergangenheit und Gegenwart. Da gewiß nicht alle Aspekte des komplexen, weitgespannten Faches Buchwissenschaft in einem Band vertieft angesprochen werden können, nehmen die Autoren eine vertretbare, auch durch den Raummangel einer monographischen Einführung bedingte Auswahl vor und setzen Schwerpunkte in einem kulturgeschichtlich ausgerichteten Überblick. Auch unter diesen Einschränkungen erfüllt das Buch damit ein Desiderat, zumal auch aktuelle anderssprachige Einführungen nicht zur Verfügung stehen, wobei freilich mancher wichtige Sektor, wie etwa die moderne Wissenschaftskommunikation, die Buchherstellung, das Verlagsrecht, das Medien- und Urheberrecht, die betriebswirtschaftlichen Erfordernisse der Verlagsarbeit oder die elektronischen Verlagsprodukte<sup>11</sup> so nicht in allen wichtigen Aspekten dargestellt werden kann. Diese Defizite sind nur zum Teil durch das Literaturverzeichnis abgedeckt. Die Knappheit in den Kapiteln III und IV steht in deutlichem Kontrast zum Kapitel II, das in einem Unterabschnitt *Frühe Reflexionen über den Buchdruck* in einer für Anfänger wohl unnötigen Breite und mit vielen Zitaten aufwartet. Auch die angesichts der engen Möglichkeiten einer Einführung relative Breite bei der Bibliophilie und Provenienzforschung sollte überdacht werden. Zu überprüfen ist ferner die nicht hinreichende Darstellung der Bedeutung der modernen Bibliotheken und ihrer Informationsmittel, zumal sich Bibliotheks- und Buchwissenschaft in vielen Segmenten überschneiden und gegenseitig befruchten. Auch bei der Literaturvermittlung wird die Rolle der Bibliotheken nicht klar genug.

Das aktuelle Buch ist dennoch in vielen Bereichen, manchmal leider auch nur in Teilaspekten, auf dem neuesten Stand, so etwa in der Darstellung des Wandels in der Wissenskommunikation und seiner Konsequenzen für

---

gang mit der Literatur, zu den Informationsmitteln und zur Verbesserung der Recherche. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen.

<sup>11</sup> Die nicht hinreichende Abdeckung dieser wichtigen Bereiche zeigt sich auch im Literaturverzeichnis. So fehlen dort, ausgenommen etwa zum Urheberrecht von Gunda Dreyer (S. 122), die diesbezüglichen Grundwerke, Standardeinführungen und Kommentare zum Medienrecht, Urheberrecht und Verlagsrecht. Eine Erklärung mag darin liegen, daß Füssel und seine Mitautoren den spezifischen Lehrveranstaltungen zu diesen zum Teil in Fluß befindlichen, für Verlage, Buchhandel und Bibliothek ungelösten Fragen des Buchmarkts nicht vorgreifen und ihre Einführung nicht überlasten wollten. Wie schwierig die Thematik für die praktische Arbeit in den Bibliotheken und ihre Benutzer geworden ist, mag man ersehen aus: ***Das Urheberrecht als Benutzungsrecht der digitalisierten Bibliothek*** / Eric W. Steinhauer. // In: Die digitale Bibliothek / hrsg. von Christine Haug ; Vincent Kaufmann. - Wiesbaden : Harrassowitz, 2011. - VIII, 155 S. : Ill., graph. Darst. - (Kodex ; 1) - ISBN 978-3-447-06485-9, S. 103 - 113. - Zu den jetzt dringlich klärungsbedürftigen Punkten gehören die ungelösten Fragen des „Open Access“, der „Ausleihe“ des E-Book, der elektronischen Leserplätze und der elektronischen Semesterapparate.

das traditionelle Buch und die Zeitschrift, die Verlage, den Buchhandel und die Bibliotheken. Die Einführung beschreibt zudem die aktuellen Formate des E-Book, auch wenn seine relativen Vorzüge für die Benutzer und ihre Probleme in den Bibliotheken nicht hinreichend deutlich werden, und blickt auf die Diversifizierung, den Wandel und die Entwicklung in seinem Vertrieb durch Entdeckungsplattformen und Apps wie die **Skoobe**-App oder die Online-Plattform **PaperC** sowie auf die jüngsten Möglichkeiten des „Social Reading“ mittels **LovelyBooks**, **Goodreads** oder **Readmill**.<sup>12</sup> Der langfristige Erfolg der Konkurrenzprodukte bei diesen Entdecker- und Rezensionportalen, also **Bookish** und **Flipintu** - das letztere zur Zeit noch in der Beta-Version - ist ebenfalls noch nicht absehbar. Zugleich verweist es auf Desiderata, wie etwa die Lösung der Quellenproblematik künftiger Arbeiten in der Buch- und Verlagsforschung, wenn die Langzeitspeicherung der heute oft über E-Mail geführten Korrespondenz zwischen Verlagen und Autoren nicht gesichert ist.

Zusammenfassend ist zu konstatieren, daß Füssel und seine Mitautoren das Fach voranbringen und mit ihrer Einführung recht gute Dienste leisten. Wie Ursula Rautenbergs verdienstvolle **Buchwissenschaft** wird freilich auch ihr Buch den Ansprüchen nicht voll gerecht. Bei einer Neuauflage müßten insbesondere die Unausgewogenheit in den Kapiteln beseitigt, die buchkundlichen, buchwirtschaftlichen, juristischen und medienwissenschaftlichen Aspekte vertieft und, sofern es auch hier die Raumverhältnisse erlauben, die Lücken im Literaturverzeichnis geschlossen werden. Nicht allein wegen des günstigen Preises richtet sich dennoch bereits jetzt die Kaufempfehlung an die Studierenden des Fachs sowie an die Bibliotheken an den Hochschulen und den buchwissenschaftlichen und bibliothekarischen Ausbildungsstätten.

Sebastian Köppl

QUELLE

**Informationsmittel (IFB)** : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://ifb.bsz-bw.de/>

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz382956052rez-2.pdf>

---

<sup>12</sup> **Readmill** ist inzwischen wieder geschlossen. Zu **PaperC** siehe beispielsweise **PaperC wächst** : Start-up weitet Angebot aus. // In: börsenblatt.net. - 2014-07-17 <http://www.boersenblatt.net/807203/> - Vgl. auch **Bücher und was noch?** : Kampf um Aufmerksamkeit der Leser wird im digitalen Zeitalter härter ; Verlage und Bibliotheken suchen nach neuen Modellen / Boris Hänßler. // In: BuB : Forum Bibliothek und Information. - 66 (2014),9, S. 613 - 614. - Zum Einstieg und zum Stand der Produktentwicklung bei E-Books, E-Journals und Apps wäre hier der folgende Band nachzutragen, der für den Redaktionsschluß der Einführung zu spät kam: **Mobile publishing** : E-Books, Apps & Co / Harald Henzler ; Fabian Kern - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2014. - VI, 152 S.: Ill.; graph. Darst. - (Praxiswissen Verlag). - ISBN 978-3-11-030354-4 : EUR 49.95.